

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2022)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Der Berner Kantonalgesangverband im Wandel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1092288>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Berner Kantonalgesangverband im Wandel

Wandel gehört zur Entwicklung. Veränderung bringt Erneuerung, und Anpassung führt zur Beständigkeit. Was schwierig tönt, ist im Grunde genommen einfach. Vieles erweckt den Anschein, dass alles im Moment gut ist, gut bleibt und richtig ist. Doch es braucht eine ständige Auseinandersetzung mit dem Bestehenden, um sich auf so oder so kommende Veränderungen einzustellen und entsprechend reagieren zu können.

Die geplante kleine Statutenrevision, welche für den kommenden März 2023 geplant ist, hat zum Ziel, dass sich Chöre direkt dem Berner Kantonalgesangverband anschliessen können, wenn sie dies wünschen. Warum ist das nötig? Bisher hat es ja auch ohne diese Möglichkeit funktioniert. Die Zahl der Singenden, welche sich einem Verband angeschlossen haben, geht seit Jahrzehnten zurück. Nun geraten auch die Vorstände von verschiedenen Verbandsorganisationen immer mehr in die Situation, dass keine Nachfolgepersonen mehr gefunden werden können.

Dies führt dazu, dass die Aktivitäten nicht mehr wie gewohnt durchgeführt werden können, und vor allem

ist es so fast nicht mehr möglich, die wichtige Weiterentwicklung an die Hand zu nehmen. Nur weil es Chöre gibt, ist das noch lange kein Grund, bei einem Chor mitzumachen – geschweige denn in einem Vorstand – oder sich einem Verband anzuschliessen. Es funktioniert ja auch ohne.

Doch genau diese Vorstellung ist nicht richtig. Die Vereinigungen erfüllen viele verschiedene Aufgaben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es nun eine Chorvereinigung oder der kantonale Gesangverband ist. Deshalb sollen die vielen Chöre, welche es im Kanton Bern gibt, motiviert werden, sich einer entsprechenden Vereinigung anzuschliessen. Wo sie schlussendlich dabei sein



Die Chorlandschaft ist angeschlagen und herausgefordert. Es braucht daher verschiedene Massnahmen.

werden, muss zweitrangig sein. Entscheidend ist, dass die Chorfamilie wieder grösser und stärker wird. Um den Herausforderungen gewachsen zu sein, braucht es nebst den bewährten Kräften auch neue Personen, welche sich engagieren und mitmachen.

Die dieses Jahr durchgeführte Vernehmlassung hat viele Rückmeldungen generiert und verschiedene Fragen ausgelöst. Es liess sich aber auch feststellen, dass bei weitaus dem grössten Teil der Chöre diese Anpassung auf offene Ohren stösst. Sie zeigen damit, dass die Entwicklung, welche wir nicht werden aufhalten können, eine Änderung in den bestehenden Strukturen braucht. Nur wenn wir diese Anpassung vornehmen, können wir die Entwicklung zu steuern versuchen und sie positiv beeinflussen.

Bereits in den letzten BKGV-News wurde der Umstand erläutert, dass mehrere Chöre sich grundsätzlich für einen Beitritt interessiert haben. Schlussendlich aber hat sich nur einer entschlossen, einen Beitritt ernsthaft in Betracht zu ziehen. Auch wenn wir diese Chöre nicht befragt haben, so ist es wahrscheinlich, dass die bestehende, eher komplexe Organisationsstruktur die Chöre davon abgehalten hat, sich einer Vereinigung anzuschliessen.

Aktuelle Beispiele zeigen, dass Personen in anderen Kantonalverbänden, welche in einem Vorstand mit-

machen und initiativ unterwegs sind, dies auch nicht ewig machen können und werden. Nachfolgende Personen sind keine in Sicht, und teilweise stellt sich dann die Frage, wohin die Chöre sollen, wenn es im Kanton keine Organisation mehr gibt. Andere Verbände sind ebenfalls daran, ihre Strukturen zu vereinfachen und sich den neuen Herausforderungen zu stellen.

Deshalb ist es wichtig, dass sich auch alle Mitglieder der Chorvereinigungen diese Frage stellen und mit einem positiven Entscheid im März 2023 den Weg frei machen für eine moderne und zeitgerechte Anschlussmöglichkeit für interessierte Chöre.

Nichtsdestotrotz wird sich der kantonale Gesangsverband nach wie vor dafür einsetzen, die Chorvereinigungen zu unterstützen und diesen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um diese so lange wie möglich aktiv und innovativ zu behalten. Dies im Sinne der grossen Familie aller Singenden.

Wenn es zu der geplanten Änderung der Statuten, welche einen Direktanschluss eines Chors beim kantonalen Verband ermöglichen sollen, noch Fragen gibt, so meldet euch bitte bei der Geschäftsleitung des BKGV. Wir beantworten eure Fragen gerne telefonisch oder per Mail. Alle Kontakte findet ihr auf der Website [www.bkgv.ch](http://www.bkgv.ch)